

## Meldung

Union Schönebeck  
verstärkt sich weiter

**Fußball** • Schönebeck (red) Der Verbandsligist Union Schönebeck holt den nächsten Neuen. Alexander Schellbach wechselt vom Landesklassisten SV Eintracht Gommern in die Elbestadt. In der vergangenen Saison spielte der 20-jährige für die TSG Calbe, bevor er zur Rückrunde nach Gommern zurück ging, wo der Mittelfeldspieler bereits in der Saison 2015/2016 klickte.

Georg Hamm bei  
Schach-WM

**Schach** • Radebeul/Schönebeck (gha/kag) Vom 7. bis 15. Juli findet in Radebeul die Weltmeisterschaft im Schach in den Altersklassen (AK) 50+ und 65+, sowie der Frauentitel 50+ statt. Über 600 Schachsportler aus 127 Teams von vier Kontinenten sind vertreten. Schachfreunde aus Kanada, den USA, Südafrika, Singapur und dem Irak reisen an. Die stärksten Konkurrenten in der AK 50+ kommen aus Russland, England, USA, Deutschland und Armenien. In der AK 65+ führt Russland das Feld an. Das Bundesland Sachsen-Anhalt liegt in der Setzliste der Senioren 65+ im Mittelfeld von 50 Mannschaften mit vorsichtigen Ambitionen nach vorn. Zum Team gehören der Internationale Meister Heinz Liebert und Thomas Nitsch aus Halle, Joachim Just aus Zeitz, der Bernburger Burkard Bauer und als Mannschaftskapitän der Landesmeister Georg Hamm aus Calbe. Es haben weitere Teams aus dem gastgebenden Deutschland gemeldet. Es ist das Schöne am Schachsport, dass die FIDE (Weltverband) Amateuren die Möglichkeit gibt, sich mit der Weltklasse zu messen.

TV Askania  
Bernburg testet  
gegen den FCM

**Fußball** • Bernburg (red) Ein Festtag steht den Fußballern vom TV Askania Bernburg ins Haus. Die Saalestädter absolvieren am 7. Juli ein Testspiel gegen den Zweitligisten 1. FC Magdeburg. Los geht es in der Sparkassenarena in Bernburg um 14 Uhr. Für die Magdeburger ist der Test gegen den Oberligisten an diesem Tag bereits der zweite freundschaftliche Vergleich. Schon ab 12 Uhr gibt es ein Wiedersehen der Blau-Weißen mit ihrem Ex-Trainer Dirk Heyne. Der FCM testet gegen den Regionalligisten Eintracht Norderstedt, der von Heyne gecoacht wird.

Für die Bernburger Oberliga-Fußballer ist die Partie gegen den FCM zugleich der Saisonauftakt. Trainingsauftakt für die Bernburger ist am 2. Juli. Tickets gibt es bei der Stadtinformation in Bernburg am Lindenplatz 9, in der Gaststätte Sägewerk in der Lindenstraße 25, im Sportbüro von Askania Bernburg, bei Intersport Strowick am Lindenplatz 4 und bei Sport 2000 in der Wilhelmstraße 18. Die Tickets kosten für Vollzahler zwölf Euro und ermäßigt zehn Euro.

## Elbe-Saale Sport

Wilhelm-Hellge-Strasse 71,  
39218 Schönebeck  
Tel. (0 39 28) 42 96 76  
schoenebeck.sport@  
pa-kuessner.de

Leitung: Björn Richter (bjr), Michael Küssner (mks) (0 39 28) 42 96 76

Redaktion: Enrico Joo (ejo), Dennis Uhlmann (duh), Kevin Sager (kag)

## Keine Minute ohne Fußball

## Nachwuchs-Fußball Erstes Fußball-Camp der F-Jugendkicker der TSG Calbe

Im siebten Fußballhimmel wählten sich die 16 Kinder im Alter zwischen sieben und acht Jahren am vergangenen Wochenende im Hegerstadion der TSG Calbe. Es gab viel Zeit für Fußball. Dazu reisten die jungen Kicker auch ins Indianerdorf nach Plötzky.

**Calbe** (sle/kag) • Am vergangenen Wochenende fanden 16 Kinder zwischen sieben und acht Jahren den Weg nach Calbe. Die TSG veranstaltete das erste Fußball-Camp der F-Jugendkicker. Doch alles begann mit einem kräftigen Regenschauer, dunklen Wolken, Donner und Blitze. Kein schöner Start für das lang geplante Fußballcamp. Das Wetter beserte sich auch die nächsten beiden Tage nicht wirklich, die fußballbegeisterten Jungs ließen sich die Laune jedoch nicht vermiesen.

So starteten die jungen Kicker mit einem spannenden Spiel gegen die Väter, zeitgleich wurden Großraum-Zelte der Feuerwehr aufgebaut und die Pritschen mit Bettzeug und Schlafsäcken bestückt. Mit einem Grillabend und vielen weiteren Stunden Fußballspie-

len endete der erste Tag spät, aber glücklich mit dem Ball in der Hand.

Die Aufregung und Freude ließen einige Kinder kaum zur Ruhe kommen und so fanden die Trainer einige Kinder frühmorgens gegen fünf Uhr bereits wieder aktiv auf dem Fußballplatz. Natürlich mit Frühsport startete der Sonnabend dann für alle Kinder. Einige Helfer bereiteten zeitgleich ein großes Frühstück vor und so begann der Tag mit Brötchen, Obst, Kakao und natürlich Fußball. Nach ausgiebigen Trainingseinheiten und ein wenig Bolzen zwischendurch, gab es zum Mittag Nudeln im Vereinsheim und es zeigten sich erste Ermüdungserscheinungen, natürlich bei Trainern und Helfern.

Die Jungs fanden sich nach der Stärkung sofort wieder auf dem Bolzplatz ein. Am Nachmittag machte sich die Gruppe dann auf den Weg ins Indianerdorf nach Plötzky und schon auf dem Weg dort hin staunte Trainer Carsten Moritz nicht schlecht. Hatten sich alle Kinder bis dahin noch ange-regt unterhalten, war es nun mucksmäuschen still, alle Kinder schliefen bis zur Ankunft. Auch dieser Ausflug war ein großer Erfolg. Beim Bogenschießen, Indianertanz und Stockbrotessen strahlten alle Kinder über das ganze Ge-



Trotz schlechten Wetters nahmen 16 Kids am Fußball-Camp der TSG Calbe teil. Ein ständiger Begleiter für die jungen Fußballer war immer der Ball.  
Fotos (2): TSG Calbe

sicht. Am Abend war das Vereinsheim mit Deutschland-Deko geschmückt und mit dem spannenden Weltmeisterschaftsspiel Deutschland gegen Schweden (2:1) endete der Tag für Eltern und Trainer. Natürlich spielten die kleinen TSG-Kicker dagegen bis in die tiefe Nacht hinein weiter Fußball.

Am Sonntagmorgen waren es diesmal die Trainer, welche die Kinder wecken mussten und so ging das Fußball-Wochenende mit weiteren Trainingseinheiten und Spielen zu Ende. Es war ein gelungenes Fußball-Camp mit Spaß und Freude rund um den Fußball.



Neben Bogenschießen probierten die F-Jugendkicker auch Stockbrot im Indianerdorf Plötzky.

## Die Chance zum Aufstieg im letzten Saisonspiel verpasst

## Tennos Frauen der TSG Calbe verlieren 2:4 gegen Wacker Westeregeln / U 18 muss Biederitz den Vortritt lassen

**Calbe** (tfa/kag) • Am vergangenen Wochenende bestand für zwei Calbenser Mannschaften die Möglichkeit, ihre bisherige Saison mit dem Aufstieg zu krönen. Sowohl das weibliche U 18-Team, als auch die Damenmannschaft des Calbenser Tennisclubs hatten auf heimischer Tennisanlage die Möglichkeit, Staffelsieger zu werden und den Aufstieg zu erreichen.

**U 18, Jugendbereichsklasse TSG Calbe - Biederitzer TC 1:2**  
Das Jugendteam, bestehend aus Marie Würffel und Laney

Faltin, hatte die Mannschaft aus Biederitz zu Gast. Die TSG verlor 1:2. Es entwickelte sich eine ausgeglichene Partie. Marie musste sich in ihrem Einzel geschlagen geben. Laney konnte nach drei Sätzen im Tiebreak den dritten Satz gewinnen. Das Doppel entschied dann Biederitz für sich. Der erste Satz war sehr umkämpft und Calbe musste sich erst im Tiebreak geschlagen geben. Im zweiten Durchgang war dann die Luft raus und Calbe verlor deutlich. Trotz der Niederlage und des verpassten Aufstiegs wurde die TSG Tabellenzweiter.



Elisa Mennecke und die Frauen der TSG verpassten den Aufstieg knapp. Foto: Dennis Uhlmann

**Damen, Bereichsliga TSG Calbe -****Wacker Westeregeln 2:4**

Die Damen hatten Westeregeln zum Spitzenspiel zu Gast. In der Aufstellung Josephine Würffel, Sabine Tobiasch, Marie Würffel und Elisa Mennecke stand das Endspiel um den Staffelsieg und Aufstiegsrecht an. Die Frauen der TSG verloren die Partie mit 2:4. Die Gäste führten schnell 2:0. Dann waren die Würffel-Schwester dran. Beide spielten und kämpften über drei Sätze. Marie hatte das Pech, dass eine alte Knieverletzung wieder aufbrach und

verlor in drei Sätzen. „Josi“ gewann in drei Sätzen. Somit stand vor den Doppeln fest, dass Calbe den benötigten Sieg nicht mehr erreichen konnte. Dennoch gab man sich in den Doppeln nicht auf und gewann eins davon. In der Abschlusstabelle wurden die Frauen Dritter. Mit den jungen Spielerinnen, voller Besetzung und mit weniger Verletzungspech ist der Aufstieg nur aufgeschoben. Die Herrenmannschaft musste ihr Auswärtsspiel wegen Dauerregen verschieben und spielt morgen um den Staffelsieg bei Union Schönebeck.

## Bernburger gewinnen zum dritten Mal in Folge

## Classic-Kegeln Abteilung Kegeln von Union Schönebeck veranstaltet erneut das Freizeitkegler-Turnier

**Schönebeck** (hsc/kag) • Bereits zum siebten Mal veranstaltete die Abteilung Kegeln von Union 1861 Schönebeck kürzlich das Freizeitkegler-Turnier. Es ging wieder um den Gewinn des Wanderpokals für die beste Mannschaft und das beste Einzelergebnis. Da die „Montagskegler“ aus Bernburg in den zurückliegenden zwei Jahren jeweils beide Pokale gewonnen haben, war schon eine gewisse Spannung vorhanden, denn bei einem erneuten Gewinn würden die Pokale in deren Besitz übergehen. Die „Montagskegler“ I gewannen mit 1547 Kegeln zum dritten Mal in Folge das Turnier. Die Freizeitkegler von Union kamen mit beachtlichen 1534 Kegeln auf den zweiten Platz. Mit 436 Kegeln gewann Gerhard Wohlrab (Montagskegler I) zum dritten Mal den Pokal für das beste Einzelergebnis. Andreas Bergmann (Montagskegler I) sicherte sich mit 411 Kegeln den zweiten Platz.

An den Start gingen die gleichen Gruppen wie in den Vorjahren, mit der Ausnahme, dass in diesem Jahr erstmalig eine Mannschaft von den Schönebecker Leichtathleten vertreten war. Der im Vorjahr

Rückstand auf die führenden Kreisstädter bis auf sechs Kegel reduzieren konnten. Das „Abräumen“ auf der letzten Bahn war nun entscheidend für den Pokalgewinn. Obwohl Rolf Becker (Union) mit 27 Kegel das beste Einzelergebnis erzielte, reichte es nicht, um den Bernburgern den Pokal abzunehmen.

Bei den Platzierungen der nachfolgenden Mannschaften ging es relativ unspektakulär zu, denn nach der zweiten Bahn gab es keine Veränderungen mehr. Die TWS-Gruppe holte sich mit 1437 Kegel die Bronzemedaille, es folgte die Kegelgruppe Kowalski mit 1284 Kegel, die Leichtathleten mit 1199 Kegel und die Montagskegler II mit 1147 Kegel.

Weniger spannend ging es diesmal in der Einzelwertung zu. Der Turniersieger des Vorjahres, Wohlrab, startete mit guten 56 Kegel auf der ersten Bahn und musste zunächst Kurt Leichsenring (TWS) die Führung überlassen, da dieser 60 Kegel erspielte. Auf der zweiten Bahn legte Wohlrab starke 66 Kegel nach und übernahm die Führung, die er bis zum Turnierende nicht mehr abgab. Die Rangfolge bei den

Verfolgern änderte sich anfangs fast nach jeder Bahn. Bis zur Halbzeit sah es noch so aus, dass Kurt Arndt (Union) und Frank Walter (Leichtathleten) bei der Medaillenvergabe dabei sind. Das änderte sich nach der fünften Bahn. Bergmann (Montagskegler I) konnte sich auf den zweiten Platz vorkämpfen und Uwe Karg (Kowalski) schaffte es, dank des besseren Abräumergebnisses, auf den dritten Platz.

Die Ergebnisse der fünf Frauen, die an dem Turnier teilgenommen haben, wurden gesondert gewertet und mit einer Urkunde sowie einem



Die Montagskegler I aus Bernburg (Mitte) sicherten sich den Sieg in der Mannschaftswertung.  
Foto: Union Schönebeck

Sachgeschenk geehrt. Walentina Bergmann (Montagskegler II) ging nach der ersten Bahn in Führung und behielt diese. Sie erreichte 319 Kegel. Den zweiten Platz sicherte sich mit 272 Kegel Andrea Pläschke (Kowalski) und den dritten Platz holte sich Doris Janusch (Leichtathleten) mit 268 Kegel.

Bei der Siegerehrung gab es neben den Wanderpokalen jeweils eine Urkunde und ein Sachgeschenk. Die Teilnehmer brachten zum Ausdruck, dass ihnen die Veranstaltung sehr gut gefallen hat und sie im nächsten Jahr wieder gern dabei sein möchten.

Das Podest  
nur knapp  
verpasstTischtennis Unioner  
bei „Mitteldeutschen“

**Essen/Schönebeck** (tob/kag) • Am vergangenen Wochenende wurden in Essen die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler im Tischtennis ausgespielt. Für diesen Höhepunkt hatte sich das Team des DJK TTV Biederitz durch einen souveränen Sieg bei den Mitteldeutschen Meisterschaften qualifiziert, sodass sie den Kampf der acht besten Schülerteams aus Deutschland um die Podestplätze aufnehmen konnten. Durch eine Kooperation mit den Biederitzern gehörten mit Felix Braumann und Marius Bromann auch zwei Talente der Tischtennis-Abteilung von Union 1861 Schönebeck dieser Mannschaft an, die gemeinsam mit Darius Heyden, Anton Voges und Nils Rittweger die Reise antraten. Für das DJK-Team sprang ein guter vierter Platz heraus.

Zunächst wurde in zwei Gruppen gespielt, wobei sich die beiden Erstplatzierten für die Finalrunde qualifizierten. Nach drei spannenden Spielen erkämpften sich die Biederitzer den zweiten Platz. In ihrer Auftaktpartie trennten sich die Ehlestädter vom hessischen Vertreter VfR Fehlheim 1929 mit einem 5:5-Remis. Dabei gelang Felix Braumann im Spiel gegen Prochazka ein wichtiger 3:2-Erfolg, der entscheidend zum Punktgewinn beitrug. Braumann unterlag in seiner zweiten Partie. Marius Bromann verlor beide Spiele.

Anschließend gelang der vorentscheidende 6:4-Sieg gegen den MTV Jever (Niedersachsen). Hier konnten Marius und Felix je einen Spielgewinn feiern, indem sie sich gegen Kocoglu mit 3:0-Sätzen behaupteten. Beide unterlagen jedoch im Doppel mit 0:3. In ihrem abschließenden Match musste sich das DJK-Team der Spielvereinigung Essenheim (Rheinland-Pfalz) knapp mit 4:6 geschlagen geben. Nach der unglücklichen 1:3-Niederlage im Doppel konnte Marius Bromann einen starken 3:2-Sieg gegen Simon Wagner besteuern, unterlag aber Fabian Wagner. Zum Abschluss hatte Felix Bromann die Chance, mit einem Sieg gegen Simon Wagner das Remis zu sichern. Doch nach einer packenden Partie musste er nach einem 10:12 seinem Gegenüber zum Sieg gratulieren. Grund zum Jubeln gab es dennoch, denn dank des besseren Spielverhältnisses konnten sie die Essenheimer auf Platz drei verweisen und qualifizierten sich für die K.-o.-Runde der besten vier Teams.

Dort trafen sie am Sonntag auf den favorisierten Nachwuchs des mehrmaligen Champions-League-Siegers Borussia Düsseldorf. Hier unterlag die Biederitzer mit 2:6, wobei das größte Talent Sachsen-Anhalts, Darius Heyden, beide Einzel für sich entschied. Trotz guter Leistungen zogen Felix und Marius gegen ihre Kontrahenten den Kürzeren. Auch im Doppel mussten sich die Schönebecker mit dem gleichen Resultat geschlagen geben. Im Spiel um Platz drei wartete wieder der VfR Fehlheim. Felix musste sich gegen Prochazka knapp mit 2:3-Sätzen beugen. Auch gegen Dingeldein unterlag er, während Marius in beiden Spielen siegte. Trotz großer kämpferischer Leistung musste sich die Mannschaft schließlich mit 4:6 geschlagen geben und verpasste den Bronzerang denkbar knapp. Überrasgender Akteur war Darius Heyden, der im gesamten Turnier ohne Niederlage blieb.